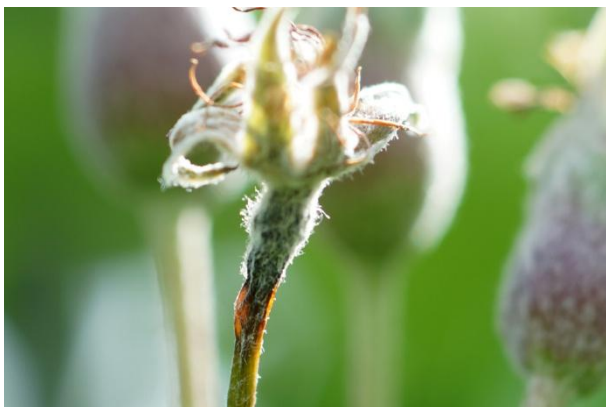


## Feuerbrandsymptome an Obstgehölzen

---

### Apfel



Bei befallenen **Blüten** verfärben sich Blütenstiele zuerst olive-grün und werden mit fortschreitender Dauer braunschwarz. Gelegentlich sind kleine Schleimtropfen am Blütenstiel oder im unteren Bereich der jungen Früchte sichtbar. Dieser Schleim ist zuerst milchig-weiss und wird mit zunehmender Dauer gelb bis dunkelorange.



An **Blättern** breiten sich Feuerbrandsymptome vom Blattstiel über die Blattadern aus, nie vom Blattrand zum Blattstiel! Charakteristisch für Feuerbrandbefall sind braune Verfärbungen am Übergang vom Blattstiel zum Blatt (Bild links). Sind Blätter bei Jungbäumen „fahl grün“, lohnt es sich genauer auf Feuerbrandsymptome zu kontrollieren.



Befallene **Triebe** welken vom Triebspitz her. Das Gewebe wird dunkelbraun und die Triebspitze biegt sich bogenförmig nach unten. Vor allem bei wüchsigen Bedingungen kann an befallenen Trieben Bakterien Schleim austreten (→ hohes Risiko für die weitere Verbreitung des Erregers).



**Sekundärinfektionen** treten häufig nach Hagelschlag oder Stürmen mit starken Winden auf. Durch die entstandenen Wunden kann der Feuerbranderreger in die Pflanze eindringen.



**Canker** sind erkennbar an Rissen um erfolglos durchgeführtem Rückschnitt und an schwarz gefärbten Rindenpartien (Bild links). Bei einem aktiven Canker, kann während der Vegetation Bakterien Schleim austreten (Bild rechts).

## Birne



**Befallene Blüten und Blätter** verfärben sich bei wüchsigen Bäumen sehr schnell braunschwarz bis schwarz. Es besteht Verwechslungsgefahr mit Birnenblütenbrand, welcher aber häufig schon deutlich vor möglichen Feuerbrandsymptomen auftauchen kann.



Starke **Befälle von Blättern und Trieben** sind bei vitalen und anfälligen Sorten stark ausgeprägt. Solche Symptome sind meist an den Trieben oder Pflanzenteilen mit dem stärksten Zuwachs zu finden, normalerweise im oberen Bereich der Krone.



**Winterkontrollen auf Canker** sind bei Birnen einfach durchführbar. Gerade bei Mostbirnen kann Feuerbrand im Winter problemlos an den noch am Baum verbleibenden Fruchtmumien und Blättern erkannt werden (Bild links). Auch bei Birnbäumen in Niederstammanlagen kann man im Winter eine solche Kontrolle durchführen. In der Nähe von an Baum hängenden Blättern sind nicht selten Canker mit feintrissigen Rindenpartien zu finden (Bild rechts).

➔ Weitere Informationen im „Merkblatt Nr. 2 / „Winterkontrolle an Birnbäumen“

## Quitte



**Blüten und Blätter** zeigen bei Quitten in der Regel fast gleichzeitig erste Symptome. Direkt vom Blattstiel und den Blattadern ausgehendes Absterben des Gewebes, welches sich schnell ausbreitet, ist typisch für Feuerbrand.

### Meldepflicht

Melden sie Feuerbrandverdacht oder Feuerbrandbefall bei der verantwortlichen Ansprechperson ihrer Gemeinde.

Feuerbrandbefall in Niederstammanlagen oder Hochstammobstgärten sollen zusätzlich der Fachstelle Obst oder Fachstelle Pflanzenschutz gemeldet werden.

### Informationen:

Weitere Informationen zu Feuerbrand und Kontaktadressen finden sie unter

[www.feuerbrand-zh.ch](http://www.feuerbrand-zh.ch)

*Kanton Zürich*

[www.feuerbrand.ch](http://www.feuerbrand.ch)

*Agroscope*

© Strickhof, Fachstelle Obst

Publikation: Juni 2016

Bildnachweis:

David Szalatnay (Bilder Nr.1-14 und Nr. 16-20)

Thomas Oswald (Bild Nr. 15)